



## **Touristenclub Geissfluh**

### **Zwei Frühlingswanderungen**

**Dienstag, 29. März 2022**

#### **Von Kölliken-Oberdorf nach Mühlethal**

Eine leichte Wanderung mit einem lohnenden Ziel, dem Restaurant Mühlethal, das allemal eine Reise wert ist.

Teilnehmer waren 12. Ich muss gestehen, dass ich nicht mehr alle 12 aufzählen kann und den Zettel der Teilnehmenden verloren habe. Auch habe ich an diesem Tag keine Fotos gemacht - entgegen meiner Gewohnheit. Zwei Gründe mögen verantwortlich dafür sein: Erstens war ich so glücklich, dass so viele kamen und zweitens hatte ich vielleicht schon das Schnitzel der Linde Mühlethal in der Nase. Das Wetter war wunderbar, alle waren gut gelaunt, das Essen wie immer dort prima.

Die grosse Überraschung in Mühlethal: Unser Präsident beehrte uns mit seinem Besuch und nahm das Mittagessen mit uns ein. Das war ja eine Ehre für die Gruppe und den Wanderleiter! Ich hoffe fest, dass Heinz bald wieder mit uns wandern kann.

Gut genährt stiegen wir nach dem Essen in den Bus und fuhren über Zofingen nach Hause. Ich genoss diesen Tag nach der Coronazeit in vollen Zügen und hoffe, dass es den anderen auch so erging.

#### **Rundwanderung ab Seon**

##### **Seon - unteres Refental - Schoss Liebegg - retour über Sibe Zwingstel nach Seon**

Hier nun weiss ich die Teilnehmer noch, wir waren 6. Peter Gritsch, Hildegard Blikisdorf, Ursi Meyer, Gusti Schibli, meine Frau Suzanne und ich.

Auf dem Weg durch Seon konnte Hildegard noch Lukas besichtigen. Der jüngste Nachwuchs innerhalb der Verwandtschaft, 2 Monate alt und offenbar sehr mit sich und der Welt zufrieden. Wir wünschen ihm, dass das so bleibt.

Auf dem Aargauer Schloss- und Kulturweg marschierten wir bis Schloss Liebegg. Der Weg hat seinen Namen zu Recht, sieht man doch rückblickend auch Schloss Brunegg und die Habsburg. Das Schloss Liebegg, jetzt im Besitz des Kantons, ist nur für Gesellschaften offen. Dank Hildegard aber begaben wir uns auf einen Rundgang rund ums Schloss. So hatten wir Einblick in den Schlosshof und Ausblick auf Schloss Lenzburg und die obgenannten beiden Schlösser.

Nach Lunch und Rundgang gings auf den Rückweg über die Sibe Zwingstel. Zwingstel waren im Mittelalter Gemeinwesen und bei diesem Sibe Zwingstel-Stein liefen die Grenzen von 7 Gemeinwesen zu einander. Gemütlich wanderten wir von dort nach Seon. Bei der Ankunft am Bahnhof lief exakt der Zug nach Aarau ein und wir entschieden uns, diesen zu nehmen und den Ausklang mit Imbiss in der Aarauerstube in Aarau einzunehmen. Denn dort gibt es ganztags warme Küche.

Mir gefielen die Gegend, die Wanderung (relativ wenig Asphalt) und die Teilnehmer. Ich hoffe, Ähnliches wieder einmal machen zu dürfen.

Urs Neuenschwander